



Einreicher: Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Potsdamer Demokraten

Betreff: Kunsthalle für Potsdam

Erstellungsdatum 24.04. 2012

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.05.12	SVV		x

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen.

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt und unterstützt ausdrücklich das Ansinnen von Prof. Dr. Hasso Plattner, in der Potsdamer Innenstadt eine Kunsthalle zu errichten und dort u. a. seine private Sammlung auszustellen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit der Verwaltung zügig die notwendigen Prüfungen und Planungsvorbereitungen zu einem positiven Abschluss zu bringen. [Die Stadtverordnetenversammlung und der Oberbürgermeister wollen über den geeigneten Standort einen größtmöglichen Konsens erreichen.](#)

Die Stadtverordnetenversammlung beabsichtigt wenn erforderlich, die nötigen planungsrechtlichen Voraussetzungen zügig zu schaffen [und würde einen städtebaulichen Wettbewerb begrüßen.](#)

Bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2012 soll die Verwaltung das Ergebnis der bereits begonnenen Standortprüfung der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis geben.

Begründung:

Eine Kunsthalle in Potsdam, die vom Entwurf über die inhaltliche Konzeption und Ausstattung bis hin zum Betrieb ein Geschenk an unsere Stadt ist, wäre ein Glücksfall, eine Freude und nicht hoch genug zu würdigen - auch als ein Zeugnis überragenden Bürger- und Gemeinnsinns.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wollen deutlich machen, dass diese Projekt herzlichst willkommen ist und alle Unterstützung verdient.

gez. M. Schubert gez. M. Schröder gez. S. Hüneke gez. J. von der Osten-Sacken
Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzende Fraktionsvorsitzender

gez. P. Schultheiß
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Begründung siehe Anlage